



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte + Bilder für die Steinbacher Info: Stempel Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts), Tel.: 061 71 -981983. Für Artikel kein Fax + keine E-Mail schicken!
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 28.05.2005 · Redaktionsschluss: 19.05.2005

Jahrgang 34 **14. Mai 2005** **Nr. 9**

Evangelische St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus)

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der evan. Kirchengemeinde am 8. Mai 2005



Zur Konfirmation am 8. Mai 2005 gingen: Hahner Ferdinand, Hertel Holger, Ries Christian, Samus Marius, Schnabel Thorsten, Schmitt René, Scholl Maximilian, Spott Nils, Reichard Markus, Ullrich Manuel, Bopp Cristin, Brugger Stefanie, Cropp Julia, Eberhardt Linda, Gruber Sina, Härter Christina, Hartwich Elena, Hawlitschek Vanessa, Hohmann Victoria, John Annika, Lauer Lilly, Matthäus Stefanie, Müller Tatjana, Philippi Theresa, Schmidt Aline, Schütz Ann-Kathrin, von Puttkamer Luisa, Wend Christiane. Fotos: Dieter Nebhuth

Anmeldung für die Konfirmation im Frühjahr 2006 – am 2. Juni 2005

Liebe Jugendlichen, die Anmeldung für den Konfirmandenunterricht 2005/2006 findet in diesem Jahr am 2. Juni 2005 statt. Persönlich anmelden können sich alle Jugendlichen welche jetzt noch die 7. Klasse (ab Sept. die 8. Klasse) besuchen.

Termin: 2. Juni 2005 **Zeit: 15.30 bis 17.00 Uhr**
Gemeindehaus der Evangelischen St. Georgsgemeinde
Untergasse 29, 61449 Steinbach (Taunus)

Nicht vergessen Familienstammbuch und Taufbescheinigung!
Wir freuen uns auf Euer Kommen und verbleiben mit freundlichen Grüßen
Evangelische St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus)



Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Frau Ursula Ohl geht in den Ruhestand

Bürgermeister Frosch verabschiedet Ursula Ohl in den Ruhestand. Frau Ursula Ohl begann ihre Tätigkeit bei der Stadtverwaltung Steinbach am 16.12.1970 und war mit nunmehr fast 35 Dienstjahren die dienstälteste Beschäftigte in der Verwaltung. Frau Ohl war als Reinigungskraft beschäftigt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kannten sie, sie war überall die Jahre die "gute Seele" im Rathaus, pflichtbewusst, fleißig und von

allen geschätzt und geachtet. Sie hat in ihrem langen Berufsleben drei Bürgermeister erlebt, vier unterschiedlich politisch besetzte Magistrats- und Stadtverordneten-Gremien kennengelernt. Da zu ihren Aufgaben auch der abendliche Einlass zum Sitzungszimmer gehörte, kannte sie fast alle Mitglieder der Gremien persönlich. Bürgermeister Peter Frosch verabschiedete Frau Ohl im Rahmen

einer kleinen Feierstunde, im Kreise ihrer Kolleginnen und Kollegen, wobei auch einige "Ehemalige", so auch ihr Ehemann Karlheinz, gekommen waren. Einig waren sich alle bei der Übermittlung der guten Wünsche: Glück und Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt und die Muse dafür, alles das zu tun, wozu bisher die Zeit nicht reichte. Den guten Wünschen schloss sich auch Frau Sarto, die Nachfolgerin von Frau Ohl, an.



Foto: Dieter Nebhuth

Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

JAHRMARKT – Schulfest am 11. Juni 2005

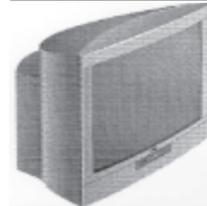
Am Samstag 11. Juni 2005, von 11.00 bis 15.00 Uhr, feiert die Schulgemeinde der Geschwister-Scholl-Schule ihr diesjähriges Schulfest. Unter dem Motto "Jahrmarkt" finden alte und neue Kinderspiele statt, gibt es tolle Preise an der Losbude zu gewinnen, können auf dem Flohmarkt Schätze entdeckt und noch

viel mehr Attraktionen der Kinder bestaunt werden. In der Projektwoche lernen unsere Schüler durch historische Themen das Leben früherer Generationen kennen und durch Besuche im Hessenpark können sie alte Berufe und die Schule von damals bestaunen. Auf unserem Schulfest wird wie immer üppig für das leibliche

Wohl unserer Gäste gesorgt. Mit einem Eröffnungsprogramm möchten wir Sie um 11.00 Uhr begrüßen und wir freuen uns auf einen schönen, fröhlichen Jahrmarktstag. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Ihre Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrkräfte der Geschwister-Scholl-Schule

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot – erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

RESTAURANT Le-de-Ré

BRUNCH (9,90 €)
am 29. Mai 2005, ab 10.30 Uhr

Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tel. 0 61 71 / 7 22 19
Eschborner Str. 21 · 61449 Steinbach

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

16. Ballsportnacht am 3. Juni 2005

Am Freitag, 3. Juni 2005 veranstaltet die Stadt Steinbach (Ts.) und das Netzwerk Jugendarbeit die **16. Ballsportnacht in der Altkönighalle**. Die Veranstaltung richtet sich an alle Jugendlichen, die Lust haben, sich eine Nacht lang in der Altkönighalle auszutoben. Wieder einmal werden diverse Ballsportarten angeboten. Die Veranstaltung beginnt um 22.00 Uhr und geht bis 2.00 Uhr. Wir freuen uns auf eine lebhaftige Nacht mit vielen netten Leuten.

2. Freestylebattle am 20. Mai 2005 im JUZ

Am Freitag, 20. Mai 2005 um 20 Uhr plant das Jugendhaus Steinbach (Taunus), Eschborner Straße 17 eine Freestylebattle, nachdem die erste Battle, die im Dezember letzten Jahres stattfand, große Begeisterung bei Künstlern und Publikum auslöste. Dem Gewinnerduo winkt ein Überraschungspreis, sowie ein Auftritt beim Steinbacher Open-Air-Festival, das für Mitte September geplant ist. Hierbei können sich dann die erfolgreichen Nachwuchskünstler einem größeren Publikum präsentieren. Näheres hierzu wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Interessenten können sich während der Öffnungszeiten (Mi., Do. 16 - 19 Uhr und Fr. 18 - 22 Uhr) persönlich anmelden und informieren oder unter der Telefonnummer (0 61 71) 97 88 50. Anmeldeschluss ist am Veranstaltungstag um 19.45 Uhr. Euer JUZ-Team

RADSPORTVEREIN »WANDERLUST 1905« E.V. STEINBACH (TAUNUS)



Sehr geehrte Damen und Herren!

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Radsportvereins »Wanderlust Steinbach 1905«, einem der ältesten und erfolgreichsten Kunstradsportvereine in Deutschland, findet am

SONNTAG, DEM 22. MAI 2005

im Bürgerhaus von Steinbach (Taunus) eine

SPORT-MATINEE statt.
BEGINN IST UM 10.00 UHR.

Das Programm sieht u.a. vor:

Begrüßung durch den Schirmherrn
Bürgermeister Peter Frosch

Grüßworte – Ehrungen

Laudatio durch Ehrenbürgermeister
Walter Herbst

GHOSTPASTORS ev. Kirche
»Dreams – Lebe deinen Traum«

Selbstdarstellung
»Wir vom RSV Steinbach«

KIDS vom Tanzsportverein
Blau Gold Steinbach

Rhythmische Sportgymnastik meets
Hip-Hop – mit der 4-fachen Deutschland-
Cup-Siegerin Vanessa Anzalone-Neubauer
von der TUS-Steinbach

SPINNING-Trainingsdemonstration
mit dem Sport- und Fitnesspark
Steinbach (Taunus)

Ein Programmpunkt der besonderen Art:
»Radartistik« mit dem Radfahrverein
Wanderlust 1907 RAI – Breitenbach e.V.

Rhönrad-Faszinationen mit dem
TSV-Taunusstein-Bleidenstadt

Musikalische Umrahmung mit
Tim Middendorf

Organisation und Moderation –
Klaus Hering

Der Radsportverein »Wanderlust 1905« e.V. Steinbach (Taunus) würde sich sehr freuen, Sie am 22. Mai 2005 im Bürgerhaus begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Radsportverein »Wanderlust 1905« e.V.
Mehrfacher Europa- und Deutscher Meister im Kunstradfahren

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer
gbr

Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB
Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria „Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art

Karosserie Fachbetrieb

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

Friseurstudio Engert

Geöffnet von:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Gartenstraße 2
61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-702627

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstraße 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Annahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info (Kein Fax oder E-Mail!) an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171-981983

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 6171/ 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 28.05.2005 · Redaktionsschluss: 19.05.2005

FSV „Germania 08“ Steinbach - Jugend -

Heimspiele im Waldstadion-Steinbach 2005

Tag	Datum	Uhrzeit	Jugend	Gegner
Fr	20.05.2005	17:00	E1	FV Stierstadt
Fr	20.05.2005	17:00	F2	FSV Friedrichsdorf
Fr	20.05.2005	19:00	B	JSG Pfaffenwiesbach
Sa	21.05.2005	13:00	E2	DJK Bad Homburg
So	21.05.2005	14:15	D1	JSG Usingen
So	22.05.2005	11:00	D2	SG BW Schneidhain
Fr	27.05.2005	18:00	C2	SVZ Oberems
Sa	28.05.2005	10:00	G1	Eintracht Oberursel
Sa	28.05.2005	12:00	F1	FC TSG Königstein
Sa	28.05.2005	15:30	C1	FV Stierstadt

FSV „Germania 08“ Steinbach - Senioren -

RÜCKRUNDEN-TERMINE - 1. MANNSCHAFT Bezirks-Oberliga

Sa	14.05.2005	16.00	FSV - Teutonia Stadten
So	22.05.2005	15.00	Spvgg. Griesheim - FSV
So	29.05.2005	15.00	FSV - Bad Vilbel II

RÜCKRUNDEN-TERMINE - 2. MANNSCHAFT Kreisliga A

So	15.05.2005	15.00	TuS Merzhausen 2 - FSV
So	22.05.2005	15.00	SG Hausen/Wester. - FSV
So	29.05.2005	13.15	FSV - TSV Grävenwiesb.
So	05.06.2005	15.00	1. FC Oberstedten - FSV



VHS Steinbach

Neue Kurse im Mai

Auch im laufenden Semester bietet die vhs jeden Monat neue Kurse an. Am 18. Mai 2005 beginnt ein neuer Kurs Nordic Walking für Einsteiger/innen, der an 8 Terminen jeweils mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr stattfindet. Treffpunkt ist am Waldschwimmbad in Steinbach. Nordic Walking ist 40-50% effektiver als Walking ohne Stöcke und hat einen höheren Energieverbrauch. Nordic Walking entlastet den Bewegungsapparat um bis zu 30% und ist daher auch für Senioren bestens geeignet. Nordic Walking vereint viele positive Gesundheitsaspekte wie Ökonomisierung der Herzarbeit, Stärkung des Immunsystems und vieles mehr. Nach der positiven Resonanz auf den ersten Französischen Tag im letzten Semester findet am Samstag, 21. Mai 2005 von

10.00 bis 16.00 Uhr der Französische Tag Nr. 2 im Backhaus statt. Wer sich für die französische Sprache, für französische Lebensart und für Frankreich interessiert, ist hier genau richtig. Bereits im vorletzten Jahrhundert lebten Franzosen in Steinbach, und die Städtepartnerschaft mit St. Avertin hat neue Kontakte gebracht. Erleben Sie einen Tag lang Frankreich in Steinbach.

Information und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17-18 Uhr im vhs-Büro im Rathaus möglich (Tel.: 06171/7000-63). Nähere Informationen zu den genannten Kursen und zu allen anderen vhs-Veranstaltungen auch bei Julia Wilke-Henrich, Tel. 586849. Informationen erteilt ebenfalls die Geschäftsstelle Oberursel unter 06171/58480.

Julia Wilke-Henrich

RSV „Wanderlust“ Steinbach

Vize-Hessenmeister in Biblis errungen!

Am Sonntag den 24. April war die Hessenmeisterschaft 2005 Kunstradfahren in Biblis. Zahlreiche Kunstrad- und Einradfahrer und -fahrerinnen trafen sich in der schönen Halle in Biblis. Das Publikum war sehr zahlreich erschienen und applaudierte allen. Am Start standen die Mannschaft des 4er Einrad Schülerinnen vom RSV-Steinbach mit Hannah Karrasch, Julia und Sabrina Schweizer sowie Vivien Tillmann. Seit Ostern wurde nochmals intensiv am Programm und der Ausführung gefeilt, schließlich war nun Hannah neu im Vierer und das Zusammenspiel musste nochmals verfeinert werden. Fünf kurze Minuten sollten entscheiden. Doch die Aufregung war so groß, dass sich zwei Stürze im Programm ereigneten.

Nach erbrachter Leistung freuten sich alle, dass der 2. Platz mit der Silbermedaille die Belohnung für das fleißige Training und die viele Mühe war. Herzlichen Glückwunsch! Ebenfalls war Magnus Schneider im starken Feld der 1er Kunstradfahrer Schüler bei der Hessenmeisterschaft. Auch er feierte dem Start entgegen. Bald war es dann soweit, er konnte zeigen was er einstudiert hatte. Doch was war das? Die Uhr an der Anzeige zeigte bereits 15 Sekunden bevor

Magnus startete. Das Programm fährt er hervorragend, alle Übungen laufen wie noch nie zuvor. Doch dann am Ende werden ihm Punkte gestrichen, weil sein Programm zu lange war. Trotz großer Proteste wurde der Fehler von Schiedsgericht nicht zurückgenommen. Magnus hätte Hessenmeister werden können, ja wenn... doch nun errang er Platz 3 - Bronze für Magnus Schneider. Herzlichen Glückwunsch - zu dieser super tollen Leistung!

Iris Schweizer

Kinder-Schnupper-Training beim FSV Steinbach



Jugendfußballer für unsere neue Mannschaft gesucht! Einladung zum Schnuppertraining beim FSV Steinbach.

Wenn es draußen wieder schöner wird, ist die Lust am Fußball auf dem Rasenplatz wieder gestiegen. Nach unserem erfolgreichen 2. Kindergartencup haben wir gesehen, wieviele Talente hier noch schlummern. So haben wir uns nun gedacht, um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, einfach zur Probe mal vorbeizukommen, führen wir einen Schnuppertag durch. Hier können alle Kids Jahrgang 1999 / 2000 zeigen was sie können. Sie werden eine Trainingseinheit bekommen und vor allem auch die Eltern können sehen, wie es bei uns im Training abläuft. Wichtig ist auch, dass wir in Steinbach einen schönen Rasenplatz zum Trainings- und Spielbetrieb haben. Alle Kinder haben die Möglichkeit, von Anfang an dabei zu sein, wenn wir unsere neue Mannschaft für die nächste Saison zusammenstellen. Jede Position kann neu besetzt werden. So brauchen wir Stürmer, Verteidiger und natürlich auch Torleute. **Unser Schnuppertag findet am Sonntag, 5. Juni 2005 in der Zeit von 10:30-12:00 Uhr statt.** Für Essen und Trinken ist gesorgt, gute Laune bringen wir alle mit und alle Teilnehmer erhalten von uns eine Anerkennung. Wer Lust und Laune hat - anmelden unter g1-junioren@fsv-steinbach.de oder Telefon unter 0179-6906243 Sven Bittner und 0173-724355 Edith Fritz. Bitte unbedingt Konfektionsgröße mit angeben. Sven Bittner

FSV Steinbach ehrt verdiente Mitglieder

Anlässlich seiner Jahreshauptversammlung am 22. April 2005, bei der der komplette Vorstand nahezu einstimmig bestätigt wurde, ehrte der Verein folgende Mitglieder:

Goldene Ehrennadel:

Dieter Raab 40 Jahre; Udo Mrugalla 25 Jahre
Heinz Biemüller und Peter Klama (Besondere Verdienste für den Verein)

Silberne Ehrennadel:

Norbert Schweizer 25 Jahre
Elvira Kremer, Dieter Brendel, Dieter Rothenbücher, Osman Ersoy, Wolfgang Klatt (Alle besondere Verdienste für den Verein).
Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für das Interesse am Vereinsleben.

Schachclub Steinbach

Schachclub Steinbach ist Hessenmeister!!!

Mannschaftsmeisterschaften 2004 / 2005 SC Steinbach hat es geschafft! - „Hessenmeister“ -

Trotz ungünstiger Voraussetzungen - Mannschaftskapitän und Spitzenspieler Dr. Klaus-Jürgen Lutz musste wegen Krankheit kurzfristig absagen - konnte unsere 1. Mannschaft das alles entscheidende Spitzenspiel bei den favorisierten Hofheimern mit 4,5:3,5 für sich entscheiden. Wieder hatte es nach ca. 5 Stunden Spielzeit 3:3 unentschieden gestanden nach Siegen durch Ahmad Wahedi (1 .Brett) und Julian Rubel sowie Remisen durch Ersatzmann Manfred Schulze und Omri Schlesinger. Dann bewiesen Arnd Janoszka mit Sieg über den oftmaligen Hessenmeister im Blitzschach und Holger Rasch mit Remis Nervenstärke und besicherten dem Team neben dem Hessenmeistertitel auch den Aufstieg in die Oberliga Ost, wo es im nächsten Jahr auch nach Thüringen und eventuell Sachsen gehen wird. In der Runde kam die Mannschaft zu 7 Siegen und 2 Unentschieden - davon eines gegen den Tabellenletzten Hermannia Kassel. Alle eingesetzten Spieler - Dr. Klaus-Jürgen Lutz, Ahmad Wahedi, Holger Rasch, Omri Schlesinger, Julia Schlein, Arnd Janoszka, Julian Rubel und Volker Weil - brachten optimale Leistungen und Einsatz, so dass der Erfolg verdient war und auch von den Gegnern neidlos(?) aner-

kannt wurde. Auch die Zweite schaffte in Hofheim einen 4,5:3,5-Sieg gegen die als Favorit nur auf dem 6. Platz gelandete Mannschaft von Hofheim 3. Mit dem besten Brett-punkterhältnis und einem Punkt Rückstand auf den Überraschungsmannschaft SC Flörsheim wurden wir in der MTS-Liga Dritter. Den gleichen Platz schaffte auch die 3. Mannschaft eine Klasse tiefer nach einem leichten 7:1 -Erfolg über SC Höchst 2. Trotz einer vermeidbaren Niederlage gegen den SV Hofheim 7 konnte die Vierte die Klasse halten, während der fünften Mannschaft ihr klarer 5:1-Erfolg in Bad Soden nichts mehr nutzte. Sie muss in die Kreisklasse B absteigen. Die siebente und achte Mannschaft gewannen ihre letzten Spiele in der Kreisklasse Cb und belegten am Schluss die Plätze 2 und 6, was unseren Schülern vor der Saison kaum zugehört wurde. Die sechste hatte trotz Verstärkung gegen die Erwachsenenmannschaft von Griesheim 2 keine Chance und verpasste damit ihre Aufstiegschance deutlich.

Stadtmeisterschaft 2005

Eine Runde vor Schluss haben nur noch vier Spieler Chancen auf den Titel. Beste Voraussetzungen haben unsere beiden Hessenmeister Dr. Klaus-Jürgen Lutz u. Arnd Janoszka, die nur noch von ihrem Mannschaftskameraden Holger Rasch und Titelverteidiger Jochen Wege verdrängt werden könnten. Jürgen Claus



ER + SIE Steinbach

Frühjahrswanderung von ER + SIE

"Warum nur in der Stube hocken, wenn's draußen wieder hell und trocken". Was für die Suppe ist das Salz, ist Bockenheim für unsere Pfalz! Dorthin bringt uns der „SCHLOSSER“-Bus. Nach Grünstadt geht's von dort zu Fuß. 12 Kilometer gilt's zu laufen und

manchmal müsst ihr ganz schön schnaufen. Teils geht's bergauf, dann wieder runter, das macht die müden Waden munter. Und solltet ihr mal hungrig sein, kehrt'n wir in eine Hütte ein, die da am Wege liegt vertraut und für die Wanderer wurd' gebaut.

Getränke gibt's für Groß und Klein, Wasser, Bier und guten Wein. Für den, der etwas essen will, gibt es Salat und Steaks vom Grill. Oder auch etcetera, es ist für jeden etwas da. In Grünstadt wartet schon der Bus, der uns nach Dirmstein bringen muss. Hier lassen wir dann das Gelingen im Cafe Kempf zum Ausklang bringen.

Auch Gäste sind uns gern willkommen (Miesepeter ausgenommen)! Reinkes haben wohldurchdacht, die Vortour schon einmal gemacht." So lud der Vorstand den Verein, sprich: "ER & SIE" zum Wandern ein. Es war ein wunderschöner Tag, den ich nicht mehr vermissen mag. Gesetzt im Falle eines Falles, es stimmte wirklich einfach alles.



Gesangverein Frohsinn Steinbach

Ehrung langjähriger Mitglieder

Am 24. April 2005 fanden in der Erlenbachhalle in Ober-Erlenbach die diesjährigen Ehrungen für 25, 40 und 50jährige Mitgliedschaft in einem Chor statt. Aus unserem Chor wurden für 25jährige Mitgliedschaft Manfred Flach, Monika Stollberg und Karl Heinz Trachsel geehrt. Die Feier wurde von mehreren Chören des Hoch-

taunuskreises mitgestaltet. Die Ehrungen finden immer in einem sehr schönen Rahmen statt und erfreuen viele Sänger. Diese Veranstaltung ist immer gut besucht. **Wir möchten noch auf unser Konzert am 17.7.2005 im Bürgerhaus hinweisen. Der Eintritt ist frei. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Renate Hagenlocher**

Senioren Union Steinbach

Besteuerung der Renten und Pensionen

Bei unserem letzten Kaffeenachmittag wurden Sie von Dr. Gerhard Steiger über die Rentenversicherungssysteme, die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung durch Zuwanderungen und die Globalisierung informiert. Wie ich ihnen bereits angekündigt habe, wird uns am nächsten Kaffeenachmittag **der Steuerberater Albert Sanftenberg über die „Besteuerung der Renten und Pensionen“ berichten. Am Mittwoch, den 18. Mai 2005, um 15.00 Uhr.** Wir möchten Sie daher recht herz-

lich einladen zum Kaffeenachmittag ins Bürgerhaus Steinbach, Clubraum (1. Stock). Wie Ihnen bekannt ist, werden ab 1.1.2005 die Renten mit 50% besteuert. Für die Besteuerung der Pensionen gibt es auch eine Verschlechterung. An diesem Nachmittag will Sie der Steuerberater Albert Sanftenberg darüber informieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn recht viele Damen und Herren an diesem Nachmittag erscheinen und eventuell auch Freunde und Bekannte mitbringen würden. **Gerhard Straßburger**

Senioren-Union Steinbach

Senioren Union - Busfahrt nach Berlin

Mit mehr als 50 Personen fuhr die Senioren-Union Steinbach für fünf Tage nach Berlin. Unter der Leitung ihres Vorsitzenden Gerhard Straßburger, der diese Fahrt mit seinem Vorstand ausarbeitete, ging es morgens in der Frühe los. An verschiedenen Haltepunkten in Steinbach konnten die Senioren einsteigen. Die Hinfahrt ging über die BAB Eisenach - Erfurt - Jena mit einer kurzen Frühstückspause in Kirchheim. Mittagspause in Naumburg. Den Teilnehmern blieb genügend Zeit, das Wahrzeichen der Stadt, die berühmteste aller deutschen Steinmetzarbeiten des Mittelalters, die anmutige Figur der Uta von Ballenstedt zu besichtigen. Gegen 18.00 Uhr kamen die Teilnehmer im Hotel Ambassador im Zentrum von Berlin an. Mit einem kleinen Fußmarsch wurde die Gedächtniskirche und das Europacenter erreicht und alle trafen sich in der Bayerischen Gaststätte "Bavaria".

abgeholt. Anschließend fand für alle das informative Gespräch mit Prof. Dr. Heinz Riesenhuber, MdB, statt. Nach einem Fußweg durch das Brandenburger Tor zum Pariser Platz ging es weiter mit dem Bus zum Nikolai Viertel. In einer typisch Berliner Gaststätte zur "Mutter Hoppe" wurde zum Abendessen eingeladen. Am nächsten Tag war eine dreistündige Berlin-Stadtrundfahrt vorgesehen. Danach begann die Fahrt zu Europas größtem Schiffshebewerk „Niederfinow“. Wegen der Witterung konnten wir leider nicht erleben, wie ein Schiff 90 Meter hoch oder runter auf dem Oder-Havel-Kanal geschleust wird. Die Weiterfahrt führte nach Oranienburg. Das Oranienburger Schloss wurde besichtigt und den Senioren eine Schlossführung angeboten. Am Abend war zu einem großen "Berliner Büfett", Essen im

Katzen-Sitter-Club Steinbach

Großer Andrang in neuen Räumen

Großer Andrang herrschte beim zweiten Treff des Katzen-Sitter-Club im Steinbacher Bürgerhaus, wo der Club zu seinen zukünftigen Treffs zusammenkommen will. Im hübsch dekorierten Clubraum wurden Mitglieder und Gäste mit einem Drink empfangen und sinngemäß standen in mit Katzenbildern dekorierte Tassen auch die Katzensungen aus Schokolade zum Naschen bereit. So eingestimmt konnten sich Mitglieder und Gäste die neuesten Informationen vom Clubvorstand Paul Ekl-Kemmerer mitteilen lassen und zu einzelnen Punkten eigene Erfahrungen beisteuern. Ein Thema war Tierversicherungen, evtl. kombiniert mit Personen und inwieweit hat hier der Katzen-Sitter-Club schon für seine Mitglieder vorgesorgt. Hinzu kamen viele vereinsinterne Angelegenheiten, sodaß kein Bedürfnis eines früheren Gehens aufkam. Zumal für Speis' und Trank seitens der Gastleute bestens gesorgt war. Auch deshalb ist für die engagierten Mitglieder aus MTK und HTK des Katzen-

Sitter-Club der regelmäßige Erfahrungsaustausch und die Gesprächsrunden mit Tierärzten, Tiertherapeuten und Tierschutzorganisationen etc. mehr als informativ. Erfreulich war das grosse Interesse und die rege Teilnahme an diesem und bisherigen Treffen, die es ermöglichen, das "Gemeinsame und das WIR" im Sinne des Wohlbefindens der Liebhaber "Katzen" besonders hervorzuheben und zu vertiefen. Einem Club, dem es gelungen ist rund 250 Mitglieder für das gemeinsame Wohl und die Fürsorge für das Haustier "Katze" unter dem Titel "Katzen-Sitter" zu werben, zeigt, dass vielen Besitzern an dem Wohlbefinden ihrer Liebhaber während ihrer Abwesenheit gelegen ist. Dass neben der Betreuung Blumen gegossen, der Briefkasten geleert wird usw. sind nur kleine, aber gern angenommene Nebeneffekte dieses Sittings. Zum Katzen-Sitter-Club weitere Informationen unter Telefon: 06171/982146 oder über Internet: www.katzensitter-club.de **Paul Ekl-Kemmerer**

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen von "Berlin als Bundeshauptstadt". Schon am Morgen fuhr der Bus zum Reichstagsgebäude. Nach der strengen Personenkontrolle konnte man mit dem Aufzug in die Kuppel über dem Plenarsaal fahren um einen Blick über Berlin zu werfen. Danach folgte eine Fahrt zur Gedenkstätte Plötzensee und zurück zum Potsdamer Platz. Es war noch Zeit für einen Bummel durch das Sony Center, vorbei am Kaisersaal, der mehr als 80 Meter bis zum heutigen Standort verschoben wurde. Am Nachmittag stand die hohe Politik wieder auf dem Programm. Mehr als 2 Stunden wurde das Bundeskanzleramt besichtigt. Nach dem Gruppenfoto ging es in die Bundestagskantine im Paul Loebe Haus. Dort wurden wir nach dem Essen zu einem Informationsgespräch auf der Besuchertribüne des Plenarsaals



Blumen Bunk
Das Fachgeschäft
Inhaberin: Britta Bunk
Wiesenstraße 6 (Ecke Untergasse)
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: 0 61 71 / 2 87 08 01
Telefax: 0 61 71 / 2 87 08 02
E-Mail: b.b@blumen-bunk.de

Zeitgemäße Floristik und Dekorationen

Euro Florist ... Blumen in die ganze Welt!

AB SOFORT WIEDER !!!
Sie bringen uns Ihre Balkonkästen - Wir bepflanzen diese. Danach liefern wir sie direkt auf Ihren Balkon. SIE BEZAHLEN NUR PFLANZEN UND ERDE!!

TRAPP Kunstschmiede
Kupfer · Messing · Bronze
BAUSCHLOSSEREI

60439 Frankfurt am Main
Niederurseler Landstr. 149-151
Telefon 069 / 57 22 48

61449 Steinbach / Taunus
Altkönigsstraße 4
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

Ich Katze, Du Urlaub = WOHNIN???
Wer-wo-wie? Katzen-Sitter-Club
Eschborn / Bad Soden / Schwalbach
Bad Homburg / Oberursel / Steinbach / Kronberg
Sulzbach / Königstein / Kelkheim / Liederbach

Wir Mitglieder helfen uns gegenseitig und unentgeltlich bei der Betreuung unserer Liebhaber.

Werden Sie Mitglied!
Info unter 06171 / 98 21 46
www.katzensitter-club.de

An den Bremsen hängt das Leben...

Ältester Bremsendienst im Hochtaunuskreis

Seit mehr als 40 Jahren im Dienste der Sicherheit!
Wir führen alle für die Verkehrssicherheit erforderlichen Reparaturen durch an PKW / LKW / Anhänger sämtl. Fabrikate + Typen mit TÜV-Abnahme - sowie Inspektionen usw. -

HAMMERSCHMIED GMBH
Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29
61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28

Catania + Schön GmbH
Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung

Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

AUTO SCHEPP GmbH
Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90
Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

Logos: Ate BremsenCenter, KOMI, BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung

Marschner FACHBETRIEB
 ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
 Inh. Thomas Stottut
 Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
 61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

Wir gratulieren dem
RSV Wanderlust 1905
 zu seinem
100jährigen Bestehen
 und wünschen weiterhin viel Erfolg,
 vor allen Dingen in der
 hervorragenden Jugendarbeit!!!

Vorstand und Fraktion der
 SPD-Steinbach (Taunus)

SPD

WILLI ANTHES
 Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
 Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Zum 2. Stadtfest am 28.+29. Mai 2005
 ist unser **HOFBISTRO** geöffnet
PARTY-SERVICE WITTEK
 Spezielle Speisen zum 2. Steinbacher Stadtfest

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menu
 und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach/Ts. · 06171-76871

Gas · Wasser · Heizung · Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
 61449 Steinbach
 Beratung +
 Kundendienst
 Tel. 06171-71841

**Matthäus Sanitär
 GmbH**

SCHREINEREI
Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
 FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
 KUNSTSTOFF

Taunusstraße 6 Telefon: 06171 / 73472
 61440 Oberursel/Ts. Telefax: 06171 / 783 06
 Mobil: 0172 / 6551180

Kindertagesstätte der Stadt Steinbach (Ts.)

10 Jahre städtische Kindertagesstätte „Tag der offenen Tür“ – 21. Mai 2005

Am Samstag, 21. Mai 2005 lädt die Kindertagesstätte der Stadt Steinbach (Taunus) anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens zu einem Tag der offenen Tür in ihren Räumen in der Wiesenau ein.

Von 11.00 bis 15.00 Uhr können die Besucher an diesem Tag Haus und Garten kennen lernen, mit Personal und Elternbeirat ins Gespräch kommen, Filme über das Leben in der Kita anschauen und die Kita als Betrieb kennen lernen. Die Kinder können Blumen basteln, Stuhlkreis erleben, Wasserfarben malen, Bewegungsmöglichkeiten im Turnraum nutzen und Luftballons fliegen lassen.

Natürlich haben wir für die Kinder noch eine besondere Überraschung bereit. Was??? das bleibt ein Geheimnis.

Die offizielle Begrüßung mit Ansprachen von Bürgermeister Peter Frosch, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe und Elternbeirat findet um 13.00 Uhr statt.

Die Wundertütenkinder und unsere Tanzgruppe gestalten hierfür den musikalischen Rahmen. Zur Stärkung gibt es Getränke und kleine Speisen.
 Barbara Hollstein

Stadtbücherei Steinbach

Einweihung der elektronischen Ausleihe

Am Dienstag, 3. Mai 2005 war es endlich soweit!

In einer kleinen Einweihungsfeier wurde die neue elektronische Ausleihverbuchung eingeweiht. Bürgermeister Peter Frosch, Mitglieder des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung, große und kleine Leserinnen und Leser waren gekommen, um mit dem Büchereiteam zu feiern und die neuen Leseweise entgegenzunehmen.

Die Stadtbücherei Steinbach (Ts.) existiert in ihrer jetzigen Form seit 1976. Vorher (1963) gab es eine Gemeindebücherei mit ca. 1000 Büchern, die im heutigen Sitzungszimmer des Rathauses untergebracht war. Die ersten eigenen Räumlichkeiten bekam die Stadtbücherei im jetzigen Einwohnermeldeamt Gartenstraße 25. Da die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger das kulturelle und informative Angebot der Stadtbücherei immer stärker nutzten, wurden die Räumlichkeiten bald zu eng und die Stadtbücherei bezog ihr neues Domizil, Am Rathaus 7, in dem Haus, in dem sich auch das Heimatmuseum der Stadt befand. (1979). Zu dieser Zeit gab es immerhin schon rund 3000 Bücher, die von 700 Lesern genutzt wurden. Die immer mehr anwachsenden bibliothekarische Arbeit wurde durch zwei Halbtagskräfte (Frau Fischer, Frau Liebisch) geleistet. Nach einem Umbau wurde dann das jetzige Gebäude der Stadtbücherei im Jahre 1992 bezogen. Seit dieser Zeit ist der Medienbestand (Bücher, CDs, Kassetten) ständig angewachsen und hat zur Zeit einen Umfang von 11.000 Einheiten und wird von rund 1000 aktiven Leserinnen und Lesern genutzt, die im letzten Jahr ca. 12.000 Medieneinheiten ausgeliehen haben. Unter den Leserinnen und Lesern befinden sich erfreulich viele Kinder und Jugendliche. Seit 2000 wird die



Foto:
Dieter Nebhuth

Bücherei v. Petra Menzel-Hobeck und Gertrud Meier geführt. Im Jahr 2002 wurde dann die Umstellung der Bücherei auf EDV beschlossen, die Mittel dafür wurden von der Stadt Steinbach und dem Land Hessen bereitgestellt. Da die Stadtbücherei während der Einarbeitung der Medien nicht geschlossen werden sollte, mussten diese Arbeiten während des laufenden Bibliotheksbetriebes geleistet werden. Die Einarbeitung begann im Januar 2003 und war Ende 2004 abgeschlossen. Nachdem für die neuen Benutzer ausweise Dieter Manthey vom Sport- und Fitnesspark Steinbach als Sponsor gewonnen

wurde, konnten auch die Daten der Leserinnen und Leser eingegeben werden, so dass im Frühjahr 2005 alle Arbeiten abgeschlossen werden konnten. Auch die Stadtbücherei Steinbach (Ts.) kann nun, wie alle anderen Bibliotheken im Hochtaunuskreis, auf ein modernes, benutzerfreundliches Ausleihe- und Verbuchungssystem zurückgreifen. Das hilft, die anfallenden Arbeiten effektiver und schneller zu erledigen. Wir bieten unseren Leserinnen und Lesern derzeit zwei PC-Plätze an. An dem einen im Erdgeschoss kann im Internet gesurft werden, der zweite im Obergeschoss beinhaltet unseren Katalog der vorhan-

denen Medien. Bibliotheken sind wichtige Partner in einem modernen Bildungssystem und garantieren den Zugang der Bevölkerung zu den neuen Medien und Informationsquellen. Medienkompetenz ist ein entscheidender Faktor für ein lebenslanges Lernen, was für die Zukunft unerlässlich sein wird. In diesem Sinne ist auch die Stadtbücherei Steinbach ein unverzichtbarer Teil eines lokalen Netzes von Chancen für unsere Bürgerinnen und Bürger. Es war uns deshalb auch wichtig, die Ausleihen nach wie vor für die Nutzer kostenlos anzubieten, was in anderen Städten und Gemeinden durchaus nicht mehr üblich ist.

Stadtbücherei Steinbach - Buchbesprechung -

In guten und in schlechten Tagen



"Mein Name ist Tien Lo = Himmlische Freude So beginnt die erschütternde Lebensbeichte der Halbchinesin Susanne Juhnke. Es ist das Psychogramm einer außerordentlichen Liebe zu einem außerordentlichen Mann, Harald Juhnke. Der berühmte gefeierte Schauspieler und geniale Entertainer stürzte sie vom siebten Himmel, in dem beide lange schwebten, in die Hölle. Die Hölle der Alkoholkrankheit ihres Mannes. Zwei Gesichter hat ihr geliebter Harald, das des erfolgreichen "Promis" und das des absolut hilflosen, verwirrten Trunkers. Seine Exzesse nehmen kein Ende, immer häufiger bricht er zusammen, bis er schließlich in ein Heim gebracht werden muss. Susanne ist am Ende. In ihrer grenzenlosen Verzweiflung beginnt sie ein Tagebuch zu schreiben: "Mein Tagebuch - Der bittere Weg zur Erkenntnis. Es beginnt am 12. Juli 2000 und endet im Buch am 31. Dezember 2001. Am Schluss der Tagebuchaufzeichnungen sagt sie: "Ich bin für nichts zu gebrauchen. Erstmals hole ich Harald nicht zum Jahreswechsel nach Hause, ich kann nicht mehr. Ihr Schlusskapitel nennt sie schlicht: "Getrennte Wege". Darin: "Ohne Harald zu leben ist traurig, aber wahr. Er merkt es nicht im Heim, mir bricht es das Herz. Sohn Oliver versucht sie nach Kräften zu unterstützen, doch er erträgt die Situation noch schwerer als seine Mutter. Ständig lauert die Boulevard Presse den Juhnkes auf. An keinem Ort, zu keiner Zeit sind sie sicher. Trotz Verbot werden absurde Fotos des Schwerkranken "geschossen". Zum Schicksal des Schwerkranken kommt das Schicksal dazu, ein „Promi“ zu sein, Freiwild für die Meute der Pressefotografen. In dreißig Ehejahren kämpften die Juhnkes gemeinsam gegen die Demenzkrankheit, die langsam, aber sicher

das Gehirn zerstört. Die Krankheitsbilder Korkasovsches Syndrom und Demenz äußern sich wie folgt: Bewegungsunruhe, die einhergeht mit zeitlicher und räumlicher Orientierungslosigkeit, verwirrtem Stammeln und völliger Apathie. Ein Horrorszenerario für den Patienten und seine Umgebung. Am Ende gab es keine Sieger, sagt Frau Juhnke resignierend. Zusammen mit Beate Wedekind, renommierte Journalistin, Roman-schreiberin und Produzentin, schrieb Susanne Juhnke dieses bemerkenswerte Buch, das auch alle Co- Trinker, d. h. Partner, Ehefrauen und Ehemänner, sowie Freunde des Trinkers, ansprechen und aufrütteln soll. Beate Wedekind half Susanne Juhnke ihre Gedanken aufzuzeichnen. Sie stammt aus gutem Hause. Sie hat eine deutsche Mutter und einen chinesischen Vater, ihre drei Brüder vergöttert sie. Ihre Kindheit ist sehr glücklich. Als Schauspielerin hatte sie frühen beachtlichen Erfolge. So spielte sie unter anderem mit Omar Sharif und Teddy Savalas. Sie reiste viel, drehte viel, doch als sie Harald Juhnke kennen lernte und bald heiratete, gab sie Alles für "die Liebe ihres Lebens" auf. Bis heute steht sie zu ihrem Mann, auch wenn er schon lange in einer ganz anderen Welt lebt.

Elfriede Göllner-Flechtner

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Asthma - Wenn die Luft weg bleibt -

Montag, 30. Mai 2005, 19.30 Uhr im Treff für Alt und Jung, Kronberger Straße 2. Referentin ist die Apothekerin Angelika Heller. Von Asthma sind immer mehr Menschen aller Altersgruppen betroffen. 5% aller Erwachsenen und 10% der Kinder und Jugendlichen leiden daran. Wissen über Entstehung und Behandlungsmöglichkeiten verringert die Beschwerden und verhindert eine Verschlimmerung der Krankheit. Asthma ist eine chronische entzündliche Erkrankung der Atemwege, die Husten, Pfeifgeräusche und vor allem Atemnot verursacht. Die Beschwerden treten nicht kontinuierlich, sondern anfallsweise auf. Verantwortlich hierfür ist eine Entzündungsreaktion der Bronchien, die z.B. durch häufige Infekte oder aber allergieauslösende Stoffe hervorgerufen wird. Mit einer konsequent durchgeführten Therapie kann der Betroffene sein Asthma unter Kontrolle halten. Sie besteht in der Anwendung von Medikamenten, die als Spray oder feines Pulver inhaliert werden. Daneben können Atemschulungen und sportliche Betätigung die Lungenfunktion kräftigen.

- Wie entsteht Asthma? - Was ist eine chronische obstruktive Bronchitis? - Wie kann ich meine Lebensweise darauf einstellen? - Welche Therapien gibt es? - Wie inhaliere ich richtig? - Warum ist Cortison Spray sinnvoll? - Darf man bei Asthma Sport treiben? Diese und weitere Fragen sollen in dem Vortrag geklärt werden. Außerdem wird in einem praktischen Teil gezeigt, wie man seine Atemkapazität misst und die richtige Handhabung der verschiedenen Inhalatoren wird demonstriert.

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Unbefugtes Betreten von Grundstücken in der Feldgemarkung

Das Amt für Ordnung und Umweltschutz weist darauf hin, dass es gemäß den Bestimmungen des Hessischen Feld- und Forstschutzgesetzes verboten ist, Felder, deren Bestellung vorbereitet oder in Angriff genommen sind, zu betreten oder sich gar darauf aufzuhalten. Dies gilt ebenso für sonstige Obstanlagen, Acker, Wiesen und Weiden. Die gesamte Feld-, Forst- und Waldgemarkung der Stadt Steinbach (Taunus) ist Jagdbezirk. Deshalb handelt auch ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig Hunde oder Katzen unbeaufsichtigt im Jagdbezirk laufen lässt. Die Ordnungspolizeibeamten werden die Einhaltung der vorgenannten Verbote überwachen; festgestellte Zuwiderhandlungen können mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden. Peter Frosch, Bürgermeister

Überprüfung der Gültigkeit von Ausweispapieren

Rechtzeitig zu Beginn der Urlaubs- und Reisezeit bittet der Magistrat die Bürgerinnen und Bürger, die einen Auslandsurlaub geplant haben, ihre Personalausweise und Reisepässe auf deren Gültigkeit hin zu überprüfen. Für den Druck der Ausweise bei der Bundesdruckerei in Berlin ist momentan mit Wartezeiten von ca. 4-6 Wochen zu rechnen und da die Zahl der Antragstellungen erfahrungsgemäß vor den Reisezeiten noch zunimmt, müssen evtl. noch längere Zeiten in Kauf genommen werden. Zu bedenken ist auch, dass nach Ablauf der Gültigkeit Verlängerungen nicht mehr möglich sind. Für Rückfragen steht die Paß-Stelle, Gartenstr. 25, unter Tel. 700052 gerne zur Verfügung. Peter Frosch, Bürgermeister

Evan. KITA „Regenbogen“ Steinbach

Gartentag in der KITA „Regenbogen“

Alles neu macht der Mai, heißt es, aber so lange wollten die Erzieherinnen nicht warten und setzten den Gartentag auf Samstag, den 23. April. Bei strahlendem Sonnenschein kamen um kurz nach neun Uhr die ersten Eltern und Kinder mit Schubkarren, Gartengeräten und vielerlei Pflanzen. Eine halbe Stunde später waren zahlreiche Eltern im Einsatz und nun ging es richtig los. 4 Kubikmeter Erde mussten vom unteren Teil des Gartens in den oberen transportiert werden, um ein neues Gemüsebeet anzulegen. Das war nicht ohne, denn die Fahrt mit dem Schubkarren ging über wackelige Bretter. Unsere Väter haben diese Herausforderung sehr souverän gemeistert. Für die Kinder war die schiefe Ebene ein großer Spaß, immer wieder liefen sie rauf und runter, so dass der Erdnachschub manchmal stockte.

Große und Kleine halfen eifrig mit, den Garten zu verschönern und das Ergebnis kann sich sehen lassen. In allen Ecken grünt und blüht es nun wieder und sogar ein neuer Kastanienbaum wurde gepflanzt. Ein Hochbeet mit wunderbar duftenden Kräutern ist entstanden, kurzum, unser Garten ist eine kleine blühende Oase geworden. Die vielen Regenwürmer die beim Aus- und Umgraben aufge-



schreckt wurden, sammelte ein Mädchen vorsichtig in einen Eimer und verteilte sie anschließend gleichmäßig über die Beete. Zur Gartenaktion gehörte auch das Auslegen der Turnraumterrasse mit Fallschutzplatten, damit die Kinder das neue Klettergerüst ab sofort dort nutzen können.

Selbst der Spielzeugkeller ist wieder tipp topp aufgeräumt und sauber. Es war ein arbeitsreicher, schöner Tag an dem Gemeinschaft sichtbar wurde, Eltern die sich vorher noch nicht kannten ins Gespräch kamen und es einfach Freude machte, gemeinsam etwas zu tun.

Die Erzieherinnen der evangelischen Kindertagesstätte Regenbogen bedanken sich nochmals ganz herzlich bei allen Beteiligten für die umfangreichen Spenden und den großen Arbeitseinsatz. Wir freuen uns schon auf das nächste mal. Für das Kitateam Cornelia Schnee

Schüleraustausch Steinbach (Ts.) / St. Avertin

Schüleraustausch mit St. Avertin

Seit mehr als 20 Jahren ist es nun schon zur Tradition geworden, dass die Stadt Steinbach Austauschschüler aus unserer Partnerstadt St. Avertin einlädt. Auch in diesem Jahr war es wieder soweit. Bürgermeister Peter Frosch begrüßte an der IGS Stierstadt die Schüler sowie deren Gasteltern zu einem Grillnachmittag. In seiner Begrüßungsrede erinnerte der Chef des Steinbacher Rathauses daran, dass die Jugend die Zukunft Europas seien. Nach seiner kurzen Ansprache wurden die anwesenden Lehrer, Betreuerinnen und Jugendlichen von Kurt Trieb und Jürgen Schmidt - beides Bedienstete der Stadt Steinbach - mit Bratoder Rindswurst sowie leckeren Salaten und Getränken versorgt. Hierbei konnte man sich über das bisherige Programm gut unterhalten. Viele freuen sich schon auf den Gegenbesuch Ende September 2005 in St. Avertin. Jürgen Schmidt



Foto: Dieter Nebhuth

Geflügelzuchtverein Steinbach

Vatertag bei Steinbachs Gicklern

Die Stimmung war gut und so schallte die Musik durch's Wingert-Tal in Steinbachs Süden. Zwar war am Vormittag das Wetter leicht durchwachsen. Jedoch ab der Mittagszeit fanden immer mehr Steinbacher und Stammgäste aus der näheren Umgebung den Weg zum Gelände des Geflügelzuchtvereins. Nun ist der Himmel strahlend blau, und bald müssen noch mehr Tische und Bänke aufgebaut werden, damit alle einen Platz finden. Vor dem Vereinshaus, das inmitten der Parzellen errichtet wurde, stehen zahlreiche Tische und Bänke und an der einen Seite gibt es eine fest installierte Grillbude. Allein die mobile Getränketheke auf dem Gelände musste für die Feier ausgeliehen werden. Viele Freunde aus anderen Vereinen sowie Familien sind auszumachen, die die Gelegenheit nutzen, die Küche zu Hause kalt zu lassen und einige gesellige Stunden bei Steinbachs Gicklern zu verbringen.



Foto: Dieter Nebhuth

LC Steinbach

Saisonauftritt in Friedberg und Bad Nauheim

Mit einigen sehr guten Resultaten starteten LC Steinbach's Leichtathleten in die neue Saison. Das Highlight war sicherlich Andreas Wend mit seinem neuen Kreisrekord bei der Bahneröffnung in Friedberg im Speerwurf der MJB mit 55,20m und Platz 1. Auch sein Kugelstoßergebnis von 14,17m u. Diskuswurf von 43,97m (jeweils Platz 2) waren sehr gut. Arne Leister lief in seinem ersten B-Jugendjahr erstmals die 400m und kam in ordentlichen 59,02 Sek. als 3. ins Ziel. Gina Kästner (W15) lief neue Bestzeit über 300m in 45,58 Sek. und kam auf

Rang 3. Ebenfalls in sehr guter Form war Christiane Wend (W15). Sie siegte im Speerwurf mit BL von 26,55m. Ebenfalls BL im Kugelstoßen als 3. mit 10,26m. Schließlich kam sie mit dem Diskus mit 24,09m auf Rang 3. Nicolas von Winning (MJA) testete sich in Bad Soden über 100 und 200m. Die 100m lief er in 12,16 Sek. und die 200m lief er in 25,12 Sek. Auch für ihn war es ein ordentlicher Saisonstart. In Bad Nauheim liefen die B-Schüler Gerwin Weber, Kai Politycki und Oliver Ulmann die 3x1000m Langstaffel in guten 10:37,48 Min. und kamen auf Rang 2. Auch die C-Schülerinnen

kamen in der Besetzung Marie-Christine Pomp, Marlene Grabiger u. Sina Zampach über 3x800m in guten 9:18,68 Minuten als 2. ins Ziel. Aylin Dügün (W10) zeigte eine sehr gute Leistung im Weitsprung (6. Platz mit BL von 3,70m) und auch im 50m Sprint mit 8,23 Sek. (ebenfalls BL) und Rang 4. Beim Ballwurf lief es nicht ganz so gut. Hier wurde sie 9. mit 18,50m. Anna Henkel (W10) dominierte den Ballwurf und gewann mit sehr guten 30,50m. Im Sprint steigerte sie sich auf 9,17 Sek. über 50m, beim Weitsprung klappte es noch nicht so gut. Platz 14 mit 2,95m. Bruno Gold

Samurai Königstein

Lehrgang der Meister

Am Wochenende des 24.4.2005 fand ein Lehrgang der Meister-Grade in Steinbach statt. Das Thema der Veranstaltung war nur speziell für Schwarzgurte und deren Anwärter zugelassen. Im Vordergrund widmeten die Trainer sich dem Kumite (Kampf). Der Kampfstil wurde auf hohem Niveau erprobt, besprochen und praktiziert. Die Organisationsleiterin des Lehrgangs Susanne Hecht und ihre Schwester Katrin konnten den in Steinbach/Ts. wohnenden, 4. DAN-Träger Gerd Löw als Lehrgangsleiter gewinnen. Herr Löw ist Mitglied im Shotokan Karate International

heun Getränkewelt

- Spezialitäten der besonderen Art
- Kofferraumservice
- ausreichend Parkplätze direkt vor dem Markt

Industriestr. 17 · 61449 Steinbach · 06171-71739
Internet: www.getraenke-heun.de

Aktionswochen vom 14. bis 28. Mai 2005

1 Kasten 20 x 0,5 ltr. nur **9,49 €**

BINDING EXPORT

RÖMER PILS

+ Pfand pro Kasten 3,10 €

Schöffhofer KRISTALLWEIZEN 1 Kasten 20 x 0,5 ltr. jeweils nur **11,25 €**

Schöffhofer HEFEWEIZEN

+ Pfand pro Kst. 3,10 €

Schöffhofer DUNKLES HEFEWEIZEN

SELTERS AUS SELTERS AN DER LAHN

SELTERS AUS SELTERS AN DER LAHN *Leicht*

1 Kasten 12 x 1,0 ltr. PET

jeder Kasten nur **5,99 €**

+ Pfand pro Kasten 3,30 €

FLENSBURGER MALZ

FLENSBURGER GOLD

FLENSBURGER PILSENER

20 x 0,33 ltr. 20 x 0,33 ltr. 20 x 0,33 ltr.

jeder Kasten nur **10,49 €**

+ 1 ZUGABE + Pfand pro Kasten 4,50 €

Vittel

6 x 1,5 ltr. Fl. **4,99 €**
+ 3,00 € Pfand

6 x 1,0 ltr. Fl. **3,99 €**
+ 2,40 € Pfand

SCHULRANZEN

Rabatt-Aktion 2005

Auf alle Schulranzen-Modelle

Diddl - Scout

4You - Mc Neill

Stempel Bobbi Treuerabatt

Ranzen - 10% Rabatt

Ranzen-Set - 15% Rabatt

(mind. 3teilig) (Nur solange der Vorrat reicht)

SCHUH-SERVICE vom FACHMANN

HERMES-PAKET-SERVICE-SHOP

Jetzt auch Privat-Pakete

innerhalb Deutschlands ab 3,90 €

Billiger als die . . . erlaubt !!

STEMPEL BOBBI

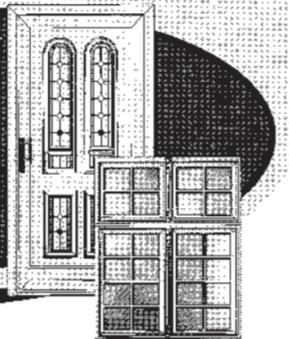
BAHNSTRASSE 3 · TEL. 0 61 71 / 981 983

Deutschland und dem Deutschen Shotokan Karate Bund. Er wurde unterstützt von drei Kollegen: Dr. Hermann Spicher 6. DAN (DSKB) Manfred Ziora, 4. DAN Deutscher Japan Karate Association und Gabor Verheyen 3. DAN (DKV u. JKA). Die hohe Kunst des unbewaffneten Kampfes bestätigte auch den Ausbildungsstand und Können der Dan-Anwärter. Ein besonderes Highlight war das "Za-zen" des Zen Meisters Dr. Spicher und langjähriger Freund von Gerd Löw. Er führte die Kämpfer zu dem „Geistigen Weg“ des Kampfes! Trotz enormer konditioneller Anforderung war der Tag für alle Teilnehmer ein erfolgreiches Ereignis. Der Abend klang in der „Pizzeria-Pisa - Da Nando“ Steinbach, bei einem italienischen Essen und gemütlichen Beisammen sein aus. Wir bedanken uns noch einmal bei dem Team und der aufmerksamen Bewirtung. Infos unter: www.samurai-königstein.de Ulrich Dötzel

Die nächste Steinbacher Information erscheint am: 28. Mai 2005

Redaktionsschluss: 19. Mai 2005

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



FENSTER + TÜREN-STUDIO

KURT WALDREITER GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

Haben Sie keine Zeit zur ständigen Grabpflege



Geben Sie diese Aufgabe in zuverlässige Hände. Wir informieren Sie gerne!

blumenballenberger

...die Gärtnerei im Grünen Reifenberger Straße 73 60488 Frankfurt am Main Telefon 0 69 / 76 27 87 Telefax 0 69 / 76 91 87

Jürgen Beck GmbH

Elektro-Fachgeschäft Kelkheim, Bahnstraße 25-27

Besuchen Sie uns in unserem Laden in Kelkheim (Taunus), oder rufen Sie an, wir kommen zu Ihnen!

Telefonnummer: 06195 - 3297 (Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und Lieferservice bleibt Ihnen selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine Anfahrtskosten in Steinbach (Taunus) !!

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Leidenschaft und Verantwortung ist ihr Leben

Beförderungen standen im Mittelpunkt des Kameradschaftsabends der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach am Samstag, 30. April 2005. Stadtbrandinspektor Dirk Hagen bedankte sich bei den Kameraden für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Ihm schloß sich Bürgermeister Peter Frosch uneingeschränkt an und richtete die besten Grüße des Magistrates der Stadt Steinbach aus. Die Beförderungen nahm der Stellvertreter von Dirk Hagen, Frank Bielefeld vor. Als erste wurden Rene Egold u. Fedi Jabli aus der Jugendwehr in die Einsatzabteilung übernommen u. zum Feuerwehrmannanwärter ernannt. Feuerwehrmann/frau wurden: Sebastian Groß, Andreas Keimling, Daniel Kiesel und Karolin Krahl. Oberfeuerwehrmann/frau wurden: Michael Keil (jun.), Marcel Löffler, Denis Marku und Yvonne Pöpping. Hauptfeuerwehrmann wurde Sascha Dilcher. Kreisbrandinspektor Carsten Lauer vom Hochtaunuskreis wurde vom Bürgermeister der Stadt Steinbach Peter Frosch unterstützt als er Frank Bielefeld zum Brandmeister und Stadtbrandinspektor Dirk Hagen zum Oberbrandmeister ernannte. Ein herzliches Dankeschön vom Kbi des Hochtaunuskreises, Carsten Lauer, an die Frauen und Männer der Einsatzabteilung für die geleistete Arbeit. Danke auch der Steinbacher Jugendfeuerwehr und ihren Ausbildern. Nach den Beförderungen ging man zum gemütlichen Teil über und konnte bei einem guten Schoppen und einigen Spielen den Kameradschaftsabend 2005 ausklingen lassen. Texte u. alle Fotos: Dieter Nebhuth



Einsätze im Monat April 2005

Sonntag, 10. April 2005 Alarm 14.00 Uhr
Aus einem gestohlenem Motorroller lief Benzin in das Erdreich am Ortsausgang von Steinbach in Richtung Oberhöchstadt. Die Feuerwehr musste ca. 1 x 1 Meter breit und 25 cm tief das Erdreich entfernen und entsorgen. Der Motorroller wurde von der Polizei abgeholt.
Einsatzende: 14.26 Uhr

Sonntag, 10. April 2005 Alarm 13.49 Uhr
In der Wingertstrasse 23 brennt ein Fernseher. Die Wohnungsinhaber hatten mit Decken das Feuer schon gelöscht als die Feuerwehr eintraf. (Sehr gut gemacht). Die Wohnung wurde von der Ffw belüftet.
Einsatzende: 14.04 Uhr

Sonntag, 10. April 2004 Alarm 14.30 Uhr
Ölspur in der Oberhöchstädter Strasse, Kronberger Strasse, Staufenstrasse und Obergasse (ca. 800 m). 4 Sack Bindemittel wurden beim Abstreuen verbraucht.
Einsatzende: 15.18 Uhr

Freitag, 29. April 2005 Alarm 01.47 Uhr
Brennen 2 Fahrzeuge und 1 Motorroller auf dem Parkdeck in der Niederhöchstädter Strasse 18 - 20. Zwei Trupps unter Atemschutz mit je 1 S - Rohr bekämpften das Feuer. Gegen 02.00 Uhr konnte „Feuer aus“, gemeldet werden. Nach den Nachlösch - und Aufräumarbeiten war der Einsatz gegen 02.45 beendet. Schaden ca. 15000.Euro.

Freitag, 29. April 2005 Alarm 17.47 Uhr
Aus einem PKW in der Niederhöchstädter Strasse (Parkdeck) läuft Benzin. Die Kraftstoffleitung wurde abgeklummt und unter dem Fahrzeug mit Bindemittel abgestreut.
Einsatzende: 18.18 Uhr

Entsorgung in Steinbach

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

Umweltbeauftragter7000-50
Anmeldung Sperrmüll + Elektrogeräte.....7000-33
Gelber Sack/Gelbe Tonne.....7000-50
Meinhardt Städtereinigung.....06122/8001-0
RMA Rhein-Main-Abfall GmbH.....069/80052-0
Restmüllbehälter (Umtausch usw.).....7000-31
Wohngift-Telefon (gebührenfrei).....0800/7293600
Landratsamt Bad Homburg v.dH. 06172/999-0
Untere Naturschutzbehörde.....06172/9996002
Polizeistation Oberursel (Taunus).....62400



Containerplatz Waldstraße, hinter Altkönighalle
Öffnungszeiten: 1. März bis 30. Nov. dienstags von 16 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 12 Uhr. Es können Grün- und Gartenabfälle, Bauschutt, Metallschrott, Altreifen, Autobatterien, Leuchtstoffröhren, Elektro- und Elektronikkleinschrott und Flaschenkorken, teilweise gegen Entrichtung einer Gebühr, entsorgt werden. Außerdem werden an jedem ersten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr Sonderabfälle hier angenommen. In den Monaten Dezember, Januar und Februar ist der Containerplatz geschlossen.

Garten- und Grünabfälle
Garten- und Grünabfälle können vom 1.3. bis 30.11.2004 kostenlos auf dem Containerplatz entsorgt werden. Bitte besonders beachten: Garten- + Grünabfälle dürfen nicht dicker als armstark und nicht länger als 1,5 m sein. Sie müssen in Papiersäcke verpackt oder mit Kordel gebündelt sein. In Kunststoffsäcke verpackte oder mit Draht gebündelte Grünabfälle, sind nicht zulässig und werden nicht mitgenommen.

Elektrogeräte: Kühl- und Elektrogeräte werden monatlich bei Ihnen abgeholt, vorausgesetzt, Sie haben sie bis freitags vorher unter Tel. 7000-33 angemeldet.

Sonderabfälle: Annahmetermin für Sonderabfall ist immer der erste Dienstag im Monat und zwar von 14-16 Uhr auf dem Rathaushof und von 16-18 Uhr am Containerplatz. In den Monaten Dezember, Januar und Februar wird Sonderabfall nur auf dem Rathaushof entgegengenommen, dann allerdings von 14-18 Uhr.

Wichtiger Hinweis: Bei allen Abfuhrterminen sind die abzuholenden Abfälle bis spätestens 7 Uhr morgens zur Abfuhr bereitzustellen. Für später bereitgestellte Gegenstände kann keine Abfuhrgarantie übernommen werden. Bitte achten Sie aber auch darauf, daß die Abfälle frühestens am Abend vor dem Abfuhrtermin zur Abholung bereitgestellt werden. Früher herausgestellte Gegenstände müssen wieder zurückgenommen werden.



Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

2005 – Das Jahr der Jubiläen in Steinbach – „50 Jahre Wasserleitung in Steinbach“

Kürzlich wurden in einer Pressemitteilung diesjährige Jubiläen Vereine genannt. Die Mitglieder werden den Geburtstag ihres Vereins würdig und freudig feiern. Keine Frage. Und es ist zu hoffen, daß auch in der jetzigen „mageren Zeit“ die obligatorischen Geschenke ihren Weg nicht verfehlen, und die Vereinskassierer sind sicher erwartungsvoll und in „guter Hoffnung“. Beliebt sind immer noch gewisse Umschlüge. Von altersher war das so. Großzügige Spender traten mitunter auf (sie dürfen's jederzeit). Zum Beispiel war die Stiftung einer Fahne eine überaus noble Geste; man weiß, Vereinsfahnen hatten und haben durch ihre kunstvolle Gestaltung ihren Preis. Richtig genommen haben Vereine überwiegend Banner. Lexiken belehren uns: Banner: Tuch an einer mit dem Schaft verbundenen Querstange befestigt. Das Vereinsbanner oder die Vereins-

fahne, die bei Umzügen und Feierlichkeiten, auch bei traurigen Anlässen, mitgeführt wird, repräsentiert den Verein. In Erinnerung ist mir die Vereinsfahne, die im Schlafzimmer meiner Eltern deponiert war. Ein kostbares Stück! Aus Samt und wunderbar bestickt. Die Symbole ein weißer Schwan und eine Lyra. Mein Vater als Freizeitsänger, also ein Sangesbruder, war Fahnenträger. Das war für ihn eine ehrenvolle Tätigkeit. Ich weiß noch, daß sogenannte Ehrenjungfrauen (auch Ehrenjungfern genannt) bei besonderen Festlichkeiten als anmutige „Begleitpersonen“ ganz in Weiß links und rechts neben dem Fahnenträger würdevoll daherschritten. Mein Vater trug sein Feiergusicht und seinen besten Anzug. So einen (dunklen) Anzug nannte man früher „Sonntagsanzug“ oder „Freud- u. Leid-Anzug“. Vaters Hände steckten in weißen Handschuhen. Bei solchen „Auftritten“



in meinem Heimatdorf war ich ganz stolz auf den Fahnenträger-Vater (Mutter sicher auch). Aber was ich mit diesem Aufsatz eigentlich „kundtun“ will: Da gäbe es noch ein Jubiläum in Steinbach - es wäre das „Wasserleitungs-Jubiläum“. 50 Jahre Wasserleitung! Festgehalten ist in Hermann Paulis Heimatbuch: „Im Jahre 1929 machte Steinbach gewaltige Anstrengungen um die Wasserversorgung des Dorfes sicherzustellen. Aber auch die Bohrungen des Ingenieurs Gangelberg aus Mainz führten nach anfänglichen Erfolgen zu keinem befriedigenden Ergebnis. Erst die Eingliederung Steinbachs in den Obertaunuskreis brachte in den Jahren 1953/55 endlich die langersehnte Wasserleitung, die in drei Abschnitten fertiggestellt wurde.“ 1955 war also die Steinbacher Wasserversorgungsaktion abgeschlossen. Ein historisches Foto zeigt den

„Vater der Wasserleitung“, Bürgermeister Kaspar Braunroth, mit einem (gefüllten) Glas in der Hand, neben ihm stehen u. a. Polizeiwachmeister Hepp (sein Wohnsitz war damals in Steinbach, Obergasse) und der Sternwirt Heinrich Lorey fungierte alsdann als zuständiger Wassermeister und mein Kollege Karl Eckert, ihm oblag auch die Fluraufsicht, übernahm vierteljährlich das Ablesen der Wasserzähler (auch „Wasseruhren“ genannt). In einer „Wasserverbrauchkarte“ wurden die Zahlen festgehalten. Diese wurden mit Gebührengabe in die sogenannte Hebeliste übernommen. Die Bürger zahlten seinerzeit überwiegend noch in bar die gemeindlichen Gebühren und Steuern beim „Gemoarechner“ im Rathaus - und das konnte man mit einem „Kurzschwätzchen“ verbinden. Also: Bürgernähe pur.
Hans Pulver

TuS Steinbach - Tischtennis -

Geschafft! - Herren II Meister der Kreisklasse

Die 2. Herrenmannschaft - TuS Tischtennis - hat sich nach dem bereits feststehenden Aufstieg noch den Titel in der 2. Kreisklasse des Hochtaunuskreises gesichert. Das Endspiel in der Altkönighalle gegen den bisherigen Tabellenführer DJK Helvetia Kirdorf II hatte es allerdings in sich und die zuvor gelandeten Kantersiege hatten nicht unbedingt eine beruhigende Wirkung auf die Mannschaft. In Bestbesetzung wurden die vollständig angetretenen Gäste empfangen. Die Doppel liefen zu Beginn nur durchwachsen. Kilz/Matern gewannen ihre Partie, wobei sich hier ein Spieler der Gäste am Knöchel verletzte und auch deshalb später seine Einzel nicht mehr bestreiten konnte. Kampflöse und sichere Punkte für die Steinbacher, für die Kirdorfer aber eine entscheidende Schwächung. Sandau/Stork und Söhns/Leffler mußten sich ihren Kontrahenten geschlagen geben und so ging Kirdorf erst einmal in Führung. In den Spitzeneinzeln fand Matthias Matern nicht die richtige Einstellung gegen das passive Spiel seines Gegenüber, doch Volker Kilz schaffte das Kunststück nach einem 0:2 Rückstand das Spiel noch zu gewinnen. Mannschaftsführer Carsten Söhns mußte sich nach gutem Spiel mit 2:3 geschlagen geben. Helmut Sandau brachte die Steinbacher wieder heran und mit zwei Siegen im hinteren Paarkreuz durch Martin Stork und Walter Löffler (kampflos) führten erstmals die Steinbacher - wenn auch mit 5:4 nur knapp. Im vorderen Paarkreuz sorgte diesmal Matthias Matern für das Highlight, während Volker Kilz ebenfalls gegen den Abwehrspieler der Kirdorfer nicht zum Zuge kam. Und auch in Mitte wechselten sich diesmal Carsten Söhns (3:2) und Helmut Sandau (0:3) ab. Die Gäste hatten schon 6 Punkte und es fehlten lediglich 2 zum Remis und damit wäre alles vorbei gewesen aber ... Martin Stork konnte sich ebenfalls kampflos zum 8:6 in die Siegerliste eintragen und so lag der erste Matchball bei Oldie Walter Löffler. Sein Spiel war nichts für schwache Nerven. Relativ schnell lag Walter 0:2 zurück, da seine

spektakulären Offensivschläge meist die Platte verfehlten. Im parallel laufenden Abschlussspiel stand es zu diesem Zeitpunkt 1:1 - noch kein Erfolg in Sicht. Dann aber stellte Walter zum Erstaunen aller in der Halle sein Spiel um und "stumpfte" für ihn absolut atypisch seinen Gegner zur Verzweiflung. Haarig wurde es nochmals zu Beginn des fünften Satzes bei einem 2:6 Rückstand. Doch die Routine gab letztlich den Ausschlag und mit dem 11:8 waren alle Zweifel beseitigt. Steinbach hatte mit 9:6 gewonnen und damit war die Meisterschaft unter Dach und Fach. Als Überraschung für den "Meister" wurde ein 10 Meter langes Transparent mit der Aufschrift "WIR SIND STOLZ AUF UNSER TEAM!" von den Fans der 1. Steinbacher Mannschaft in der Altkönighalle ausgerollt. Ebenso wurde - wenn auch nur ein kleiner Schluck - ein "Becher Schampus" mit den Gästen geleert. Die Runde ist damit aber immer noch nicht zu Ende, da ein Entscheidungsspiel um die "Gesamtmeisterschaft" gegen den Gruppenersten der 2. Kreisklassengruppe noch ermittelt wird. Vielleicht folgt hier ja noch eine weitere Krönung der schon so erfolgreichen Saison 2004/2005.

Reinhard P. Meisberger



TuS T-T-Herren I



TuS T-T-Herren II

TuS Steinbach - Gymnastik -

Debra Heinen glückt der Umstieg

In den Leistungsklassen B5 bis B10 wurden nach den Vorgaben des Deutschen Turnerbundes (DTB) im Geräte-Dreikampf (Keulen, Reifen, Seil) die Gaumeister 2005 ermittelt. Im Alleingang kam Isabel Rott im Wettkampf der Jüngsten (B7/Jahrgang 1993 und jünger) auf 9,15 Punkte, wobei Isabel vor allem bei der Übung mit dem Reifen überzeugte. Im Wettkampf B7 (Jg. '91 u. jünger) den Titel siegte Jennifer Neidhardt mit 13,00 Punkten vor Tram Tu (12,90) und Kristina Börger (11,55). Im Wettbewerb B9 (Jg. 1990-87). Erturnten Nathalie Anzalone-Müller (18,65) den 2. Platz vor Marilena Truschkowski (beide TuS Steinbach/ 14,95) auf Platz 3. Debra Heinen absolvierte bei den Frauen B (B10) einen guten und ausgeglichenen Debüt-Wettkampf und sicherte sich mit 13,75 Punkten auf Anhieb den Gautitel. Dauersiegerin Heide Schilling musste den Wettkampf verletzungsbedingt abbrechen. In der Königsklasse B10 der Frauen A siegte die vierfachen Deutschland-Cup-Siegerin Vanessa Anzalone-Neubauer mit der Tageshöchstnote von 22,65 Punkten. Super hierbei der Vortrag mit den Keulen.



TuS Steinbach - Handball -

Jugendbesuch bei der SG Wallau/Massenheim

Im März besuchten die Minis, die E- und D-Jugendlichen das Bundesligaspiel in der Frankfurter Ballsporthalle der SG Wallau/Massenheim gegen den Wilhelmshavener SV. Und das mit besonderem Auftrag! Eingeladen von der SG Wallau/Massenheim durften die Steinbacher Kids zu Beginn des Spieles bei der Vorstellung der Spieler mit diesen Hand in Hand auf das Spielfeld einlaufen. Zuerst war allerdings Geduld gefragt, denn das Warmmachen dauert bei den Wallauern recht lang. Von der D-Jugend wurde das interessiert beobachtet. Es war schon aufregend, mit in den Umkleidetrakt zu gehen, dann im eigenen Vereinstrikot auf die Spieler zu warten und dann endlich an der Hand dieser „riesengroßen Männer“ in die voll besetzte Sporthalle zu laufen. Die Überraschung war dann noch, dass das Licht in der Halle aus war und nur ein Spot auf die Einlaufenden gerichtet war. Eigentlich hat man in der Halle gar nichts gesehen, genauso wie auch im Kabinengang, da die Nebelmaschine gespenstige Stimmung verbreitete.

Etwas zu überraschend für Martin Schwalb und den Fotografen, ergriffen dann zu guter Letzt Henni und Reni die Hände ihres Trainerkollegen und führten ihn gemeinsam auf das Spielfeld. Das Licht ging wieder an und das Spiel konnte beginnen. Wir haben uns auf die Tribüne gesetzt und mitgefiebert bei jedem Tor. Auch den mitgereisten Eltern war die Begeisterung anzusehen. In einem spannenden Spiel wurde uns als Jugendspieler/in und Jugendtrainer/in klar, dass da noch Welten liegen zwischen uns und dem was dort auf dem Parkett der Ballsporthalle passierte, was das Handballspielen angeht. Viele Kinder haben aber sicher ein Handballidol gefunden und hautnah erlebt. Auf jeden Fall ist es eine bleibende Erinnerung für alle Beteiligten und wir drücken den Wallauern weiterhin die Daumen, dass wir auch in Zukunft wieder Besuche in der Ballsporthalle machen können. Ja und nicht zu vergessen: Mit unserer Unterstützung gewannen die Wallauer natürlich das Spiel gegen Wilhelmshaven mit 29:26. Reni Panek, Uwe Reul

TuS Steinbach - Werbepartner -

Handballer bedanken sich bei Werbepartnern

Abteilungsleiter Handball Peter Panek und Reinhard P. Meisberger, TuS Pressewart bedankten sich bei Dagmar Dauth-Herber und Jürgen Schepp für deren Bereitschaft die Jugendarbeit der Handballabteilung zu fördern. Frau Dauth-Herber und Herr Schepp besuchten am 1. Mai die Heimspiele der Männermannschaften. Hierbei wurden die in der Altkönighalle angebrachten Werbeplakate offiziell übergeben. Die Handballabteilung der TuS lässt diese Plakate auf eigene Kosten, für ihre Partner anfertigen und anbringen. Neben Auto Schepp u. der Haus- und Objekt-Verwaltung sind bereits die Fahrschule Viol, die Umland Wohnungsbaugesellschaft, die Krone GmbH und der Fitness Park Steinbach als Partner - sichtbar - in der Altkönighalle vertreten. Reinhard P. Meisberger

AUTO-SCHEPP
 Partner der Handball SG MTV Kronber TuS Steinbach
 ■ TÜV / AU - IM HAUS
 ■ ATE - BREMSCENTER
 ■ UNFALLINSTANDSETZUNG
 ■ KFZ-REPARATUREN JEDER ART
HAUS- UND OBJEKT-VERWALTUNG
 www.ksa-hb.de
 Dagmar Dauth-Herber, Wolfenbüttel Str. 17 37460 Oberndorf (Steinbach)
06171-6984896 Telefonnummern werden...
IHR PARTNER IN STEINBACH

Steigen Sie um...
 ...auf gesunde Bräune zu jeder Jahreszeit! Unsere erstklassigen Solarien von ERGOLINE bieten Ihnen extrastarke Bräunungsleistung und einen Super Komfort.

 Neben modernster Solarientechnik und fachkundiger Beratung (auch für Nichtmitglieder) bietet Ihnen der Sport- & Fitnesspark ausserdem ein Gesundheitsprogramm erster Güte, wohlige Ambiente mit gesunden Drinks an unserer Bar, eine Kinderbetreuung und kostenlose Parkplätze. Lernen Sie uns kennen!

DAS GESUNDESPORT-ZENTRUM
 Waldstraße 40 · 61449 Steinbach/Ts. · Hotline 06171/ 97 03 27
 www.sport-fitnesspark.de

ASSTMUS
 Bedachungen
 ...Ihr Fachbetrieb für Dach und Wand
 Inh. Michael Kiehl, Dachdeckermeister
 Daimlerstraße 3 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171-982463, Fax 06171-982465

Kfz-Meister KARLHEINZ GÜNTHER
 Kfz-Reparaturen aller Art und Kfz-Elektrik
 VW-Audi Spezialist
 Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon (0 61 71) 7 84 33

WINDECKER'S
 SPEZIALITÄTEN
Frisch geschlachtet:
 Truthähne, Flügenten, Hühner, Fleisch-Hähnchen, Kaninchen, Lamm sorgfältig zerlegt.
Schweinekeule heiß vom Grill
 für ca. 20-30 Personen **110,- €**
Wieder Bratwürste!!
Frische Eier
 aus Boden- und Freilandhaltung
 Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171/982053 · www.windeckers.com

BORZNER
 Jalousien · Rolläden Markisen
Elektroantriebe Fenster & Türen
Planung · Beratung Verkauf · Service
STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß STEINBACHER-INFORMATION FÜR DAS JAHR 2005

MAI Erscheinung: 28.05.2005	Redaktionsschluß: 19.05.2005
JUNI Erscheinung: 11.06.2005 Erscheinung: 25.06.2005	Redaktionsschluß: 02.06.2005 Redaktionsschluß: 16.06.2005
JULI Erscheinung: 09.07.2005 Erscheinung: 23.07.2005	Redaktionsschluß: 30.06.2005 Redaktionsschluß: 14.07.2005
AUGUST SOMMERPAUSE (FERIEN)	
SEPTEMBER Erscheinung: 10.09.2005 Erscheinung: 24.09.2005	Redaktionsschluß: 01.09.2005 Redaktionsschluß: 15.09.2005
OKTOBER Erscheinung: 08.10.2005 Erscheinung: 22.10.2005	Redaktionsschluß: 29.09.2005 Redaktionsschluß: 13.10.2005
NOVEMBER Erscheinung: 05.11.2005 Erscheinung: 19.11.2005	Redaktionsschluß: 27.10.2005 Redaktionsschluß: 10.11.2005
DEZEMBER Erscheinung: 03.12.2005 Erscheinung: 17.12.2005	Redaktionsschluß: 24.11.2005 Redaktionsschluß: 08.12.2005

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
 Fax: 7 30 73
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Mittwoch 8-11 Uhr
 Donnerstag 8-11 Uhr
 7 17 91
 Ökumenische Diakoniestation:
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31
 Küster und Hausmeister Herr R. Bartsch: 7 50 07

GOTTESDIENSTE

Sonntag 15.05. 10.00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Heil. Abendmahl und Kindergottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke)
 Kollekte: Für die Arbeit des Ökumenischen Rates d. Kirchen in Genf (ÖRK)
 Montag 16.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Sonntag 22.05. 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Lüdtkke) Verkauf von "Eine Welt-Produkten"
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Samstag 28.05. 17.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer i. E. Schaarmann) Kollekte: Für den deutschen Evan. Kirchentag

Der Gottesdienst vom 29.5.2005 wurde auf den 28.5.2005 vorverlegt. Sie können den gemeinsamen Gottesdienst des Evangelischen Kirchentages in den Medien verfolgen.

VERANSTALTUNGEN

Dienstag 17.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Krabbelmäuse
 15.00 Uhr Ev. Frauen in Hessen und Nassau (Zusammenkunft)
 17.30 Uhr Ghostpastor Teenies
 20.00 Uhr Kirchenchor
 20.00 Uhr Blaues Kreuz
 20.00 Uhr Kindergartenausschuss
 Mittwoch 18.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 19.30 Uhr Ev. Öffentlichkeitsausschuss
 Donnerstag 19.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Zwergenaufstand
 Freitag 20.05. 15.30 Uhr Kinderclub Kids
 17.00 Uhr Kinderclub Teenies
 Samstag 21.05. 10.00 Uhr 2. Teil der Konzeptionsvorstellung der Kita im Kirchenvorstand (Kindergarten)
 Musik und Darstellung
 Montag 23.05. 15.00 Uhr Rampenlicht
 17.00 Uhr Krabbelgruppe Krabbelmäuse
 Dienstag 24.05. 10.00 Uhr Ev. Frauen in Hessen und Nassau (Kreativ)
 14.30 Uhr Ghostpastor Teenies
 17.30 Uhr Kirchenchor
 20.00 Uhr Krabbelgruppe
 Mittwoch 25.05. 10.00 Uhr Besuchsdienst Geburtstage

Ev. St. Georgskirche offen!

Die Ev. St. Georgskirche ist vom 19. Mai 2005 - 29. September 2005 an jedem Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Wir laden herzlich ein zur Besichtigung und inneren Einkehr.

„Dreams“ Bürgerhauspremiere der Ghostpastors am Freitag, 20. Mai 2005

Die brandneue CD „Dreams“ der Ghostpastors ist fertig. Am 20. Mai um 18.30 Uhr (Einlass 18.00 Uhr) treten die Ghostpastors mit ihrem neuen Programm im Bürgerhaus auf. Die neuen Lieder sprechen wieder ein breites Publikum an. Die Texte handeln von Lebensträumen, Liebe, Melancholie und Schmerz. Wie immer vermittelt die Musik und der Gesang der 33 Kinder und Jugendlichen Lebensmut und „Ghostpastorpower“. Der Eintritt beträgt 6,- Euro für Erwachsene ab 18 Jahre, Kinder und Jugendliche zahlen 4,- Euro.

Jugendsegeln in der 1. Sommerferienwoche

Ahoi! Vom 23. bis 30. Juli fahren wieder 42 Jugendliche mit 2 Segelschiffen durchs Ijsselmeer und die Nordsee. Es sind noch einige Plätze vorhanden. Segeln ist cool! Wir bewegen 120 Tonnen durch's Wasser, ziehen an einem Strang und haben jede Menge Spass. Wenn Du Dich informieren möchtest, dann schau auf unserer Internetseite: www.lageschieber.de unter Jugendsegeln nach. Hier kannst Du Dir die Konzeption, Bilder auch eine Anmeldung herunterladen. Leinen los!

Gewerbeverein Steinbach

Was gibt's NEUES beim 2. Steinbacher Stadtfest am 28. + 29. Mai 2005

Mit vielen interessanten Ständen startet das 2. Steinbacher Stadtfest am Samstag, den 28. Mai wieder um 11.00 Uhr. Es werden wieder Bratwurst, Steaks und Spanferkel angeboten, Forellen Fischbrötchen und Garnelen für den verwöhnten Gaumen, Waffeln Kuchen und Crepes für die Schleckermäulchen unter uns. Für die an neuester Technik Interessierten gibt es Einbruchmeldeanlagen direkt im Fenster eingebaut, Autotechnik vom Feinsten, Rollläden und Markisen gegen Wind u. Wetter, Blumen u. Pflanzen für Haus und Garten, einen rollenden Supermarkt, Wein zum Probieren und Kaufen, ein Super-Stadtfest-Kinderquiz, Haushaltsgeräte für Sie + Ihn, Rabattwürfeln u. Tresorknacker für die Spieler und alle anderen, Kinderkarussell und 4 Trampolins 4x4 m und viele weitere Aktionen.

Stadtfest - Kinderquiz und wieder Rabattwürfeln beim Stempel Bobbi

Beim 2. Steinbacher Stadtfest gibt es zum ersten Mal ein Quiz für Kinder bis zu einem Alter von 16 Jahren. Die Fragen stehen auf einem **Mitmach-Zettel, der für 0,50 € beim Stempel Bobbi ab sofort gekauft werden kann.** Der Gesamterlös kommt der Geschwister-Scholl-Schule zu gute. Als Preise gibt es Warengutscheine vom Stempel Bobbi.
 1. Preis 50,- €; 2. Preis 35,- €; 3. Preis 20,- €.
 Abgabeschluß ist am Sonntag, der 29. Mai 2005, um 18.00 Uhr am Stand von Stempel Bobbi.

4-Fach-Trampolin und Kinderkarussell „Schleife“ bei WERU-Waldreiter

Schon beim 1. Steinbacher Stadtfest setzte die Fa. Weru-Waldreiter mit ihrem „Bullreiten“ ein Highlight. In diesem Jahr stehen die Attraktionen bestimmt wieder bei den Waldreitern. Hierbei werden 4 Trampolins von ca. 4x4 m Größe aufgestellt und man wird an 2 Gurte geschnallt. Anschließend kann man dann Salto, hohe Sprünge usw. gut gesichert machen. Als zweite Attraktion hat man ein Kinderkarussell „Schleife“ stehen. Hier ist besonders an die Kleinen gedacht. Das besondere hierbei ist, dass diese Bahn praktisch Berg und Tal fahren wird.

KLEINANZEIGEN

Steinbach. Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. Wir suchen eine weibliche Aushilfe im Verkauf! Kann auch angelernt werden. **Marktmetzgerei Grabiger Tel. 0 61 71 / 7 16 24**

Steinbach und Umgebung. Zuverlässige Haushalts- und Geschäftshilfe sucht Arbeitsstelle für Werktagsvormittag. **Tel. 0 61 71 / 69 83 79**

Steinbach. Tiefgaragenplatz mit Gitterbox im Wingertsgrund zu vermieten. 40,- € pro Monat **Tel. 0176 / 24 555 311**

Steinbach. Von Privat möbl. 1 ZKB, Laminat 35 qm, Sout., Stellplatz 395,- € warm + Str. + Kt. zu vermieten. **Tel. 0 61 71 / 7 80 44**

Herzlichen Dank
für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Kommunion, auch im Namen meiner Eltern.
Sabrina Gombatscheck
Steinbach (Taunus), im April 2005

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Pfingstsonntag, 15.05. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
 Pfingstmontag, 16.05. 10.00 Uhr Eucharistiefeier für den Pfarrverband Oberursel-Süd/Steinbach in Liebfrauen, Oberursel

Mittwoch, 18.05. keine Hl. Messe!
 Donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
 Freitag, 20.05. 19.00 Uhr "Gottesdienst auf neuen Wegen" GASTFREUNDSCHAFT

Sonntag, 22.05. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit begl. Kinderwortgottesdienst Statio (Kirche)

Donnerstag, 26.05. 09.00 Uhr Fronleichnam 10.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonnenhof, Stierstadt
 Samstag, 28.05. 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe
 Sonntag, 29.05. 09.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 19.05. 15.00 Uhr Seniorenclub
 19.00 Uhr Club '98
 20.00 Uhr PGR-Sitzung
 Montag, 23.05. 19.00 Uhr Sozialausschuss
 Mittwoch, 25.05. 19.00 Uhr Frauenkreis

HINWEISE

• Am Pfingstmontag, den 16.05.2005 feiern wir wieder unseren traditionellen Gottesdienst mit allen Gemeinden Oberursels zusammen in Liebfrauen um 10.00 Uhr. Nach dem Gottesdienst besteht wieder die Möglichkeit zu einem einfachen Mittagessen. Wer noch eine Mitfahrgelegenheit sucht kann sich im Pfarrbüro melden.

• Gottesdienst auf neuen Wegen am Freitag, den 20. Mai um 19.00 Uhr in der kath. Kirche zum Thema "Gastfreundschaft"

Zum dritten Mal feiern wir einen etwas anderen Gottesdienst. Das Thema "Gastfreundschaft" weist uns dabei schon jetzt auf den Weltjugendtag und die vorangehenden Tage der Begegnung hier in Steinbach hin. Wir laden Sie ein, diesen Gottesdienst mitzufeiern.

Für den Tag, für die Nacht unter eurem Dach, habt Dank. Für den Platz an eurem Tisch für jedes Glas, das ich trank, für den Teller, den ihr mir zu den euren stellt, als sei selbstverständlicher nichts auf der Welt.

• Fronleichnam am 26.05.2005: Am Fronleichnamstag beginnen wir den Gottesdienst mit einer Statio um 09.00 vor unserer Bonifatiuskirche. Wir gehen dann über zwei Stationen zum Sonnenhof in Stierstadt, wo wir mit den Gemeinden St. Sebastian und St. Crutzen gemeinsam die Eucharistie feiern. Anschließend sind alle zu den Pfarrfesten in Stierstadt und Weißkirchen eingeladen.

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Fahrt zum Burgfest nach Steinbach-Hallenberg

Vom 10 bis 12. Juni 2005 wird in unserer Partnerstadt Steinbach-Hallenberg in Thüringen das Burgfest gefeiert. Höhepunkt des Festes ist am Sonntagmittag der große traditionelle Festumzug durch Steinbach-Hallenberg. An mehreren Plätzen u.a. auf der Burg und im Heimatmuseum werden während des Festes verschiedene kulturelle Veranstaltungen angeboten. Der Steinbacher Kultur- und Partnerschaftsverein bietet in Zusammenarbeit mit dem Vereinsring Steinbacher Bürgerinnen und Bürger für Sonntag, den 12. Juni 2005 eine Busfahrt in die Partnerstadt zur Teilnahme am Burgfest an. Abfahrt des Busses in Steinbach ist um 7.30 Uhr. Erstes Ziel ist am vormittag Deutschlands zweitgrößter Landschaftspark Altenstein, nördlich von Bad Liebenstein gelegen. Um 12.30 Uhr erfolgt die Weiterfahrt nach Steinbach-Hallenberg. Der große Festumzug beginnt um 14.00 Uhr und dauert etwa 1 bis 1,5 Stunden. Anschließend haben die Teilnehmer die Möglichkeit, verschiedene Veranstaltungen zu besuchen. Die Rückfahrt erfolgt um 18.00 Uhr. Gegen 21.30 Uhr wird der Bus dann wieder in Steinbach sein. Der Preis für die Busfahrt beträgt 15,- pro Person, zahlbar im Bus. Verbindliche Anmeldungen sind ab sofort im Rathaus, Tel. 700021, Frau Schildwächter, möglich.



Die Zeit ist reif - für Ihre eigenen 4 Wände.

Besonders günstige Konditionen von März bis Juni.



Starten Sie ins eigene Heim. Schenken Sie sich und Ihrer Familie mehr Platz für Erntefreude, Spiel und Hobby. Und mit unserem Hypothekendarlehen „Top-Super 60“ können Sie sich jetzt besonders günstige Konditionen sichern:

- Konditionen entsprechen 6 Monate bereitstellungszinsfreie Zeit
- Zinsfestschreibung 10 Jahre
- Kostenfreie Sondertilgungsmöglichkeiten
- Sicherheit für Familie, Zuhause und Finanzierung

Verleihen Sie also keine Zeit und lassen Sie sich beraten.

Raiffeisenbank eG Oberursel **Berksleiter**
Pancrazio Lapata **Oliver Thonig**
 Bahnstraße 9, 61449 Steinbach **Alter Weg 12, 63667 Nidda**
 Telefon (06171) 70 90 32 **Telefon (06043) 40 01 51**

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenu 13, 61449 Steinbach (Taunus)
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst *Gäste sind herzlich*
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst *willkommen.*

Am 17. Juli 2005 um 10.00 Uhr findet in unserer Kirche ein besonderer Gottesdienst statt. Dazu laden wir alle interessierten Steinbacher Bürger und Bürgerinnen recht herzlich ein.

Harry Ladwig
 † 3. April 2005

Wir bedanken uns -
 für Ihre Worte des Trostes - gesprochen oder geschrieben - für eine stumme Umarmung - wenn die Worte fehlten - für das letzte Geleit - sowie für Spenden.

Wir danken -
 Dr. Odewald für seine beruhigende Art und seine Kapazität - den Pflegekräften der Diakonie Kronberg - für ihre perfekte, fachliche Unterstützung.
 Herrn Pfarrer Credner für seine tröstenden Worte.
MAGDALENA UND ULLA LADWIG

Pietät »Taunus«
Wolfgang Schiebener
 65760 Eschborn/Ts.
 Niddastraße 12

Erledigung aller Formalitäten
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführungen In- und Ausland
 Bestattungsvorsorge

Sie erreichen uns:
Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408

PIETÄT **MAYER** **GMBH**

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Pflingstweidstr. 20, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten